

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 53. Sonnabend den 22. Februar 1817.]

Sehnsucht. an Ida.

Sollt' ich dir es bergen, meine Traute!
Was den hingefunk'nen Blick bethränt?
Bergen, daß ich seufzend aufwärts schaute?
Daß ich nach den Sternen mich gesehnt?

Nach dem Lande, wo die Liebe thronet,
Wo nur sie des Schicksals Wogen lenkt,
Wo ein Herz in jedem Busen wohnet,
Keine Schranke die Empfindung engt:

Nach dem Land des Friedens und der Stille,
Wo der Schwähsucht Ratterstimme schweigt,
Wo nicht Macht, wo nur der reine Wille
Triumphirend immer höher steigt;

Nach den Lichtgefilden, wo die Wahrheit
Nicht des Wahnes bunte Larv' umhüllt,
Wo die Himmlische in ew'ger Klarheit
Den entbundnen, seel'gen Geist erfüllt;

Nach dem ungetrübten Heiligthume,
Wo, von Gottes Nähe hehr umglänzt,
Oft bewährter Treu zum hohen Ruhme
Dich und mich ein Engel einst umkränzt;

Wo wir uns den heil'gen Schwur erneuen,
Mit dem Kusse der Unsterblichkeit,
Ungetheilster Liebe uns zu weihen,
Und zu theilen jede Seeligkeit.

Ida! . . . Wie? ich sollte mich nicht sehnen
Nach dem Lande, wo die Sonne strahlt?
Wo nicht mehr nur durch die Fluth der Thrä-
nen

Schüchtern uns der Hoffnung Bild sich mahlt?

Wähnest du vielleicht, du Liebereiche!
Daß von dir, Beseel'gende getrennt . . .
Daß, ach ohne Dich, Du Seelengleiche!
Meine Brust nach jenem Lande brennt?

Ha! was frommte mir die schön're Sphäre?
Könnst' ich mich den Engelsfreunden weihn?

Müßte da, wo keine Ida wäre,
Nicht der Himmel selbst mir Hölle seyn?

Ida! Ida! nur bei dir ist Leben!
Hier und dort ist ohne dich nur Tod! —
Wünsch' ich heiß, hinüber bald zu schweben
In des abgeschiednen Tages Noth;

O dann, Theure! ist es dir zur Selte,
Fest umschlungen, traulich Hand in Hand,
So nur blickt' ich in die Aetherweite,
So nur sehnt' ich mich ins Vaterland.

E. Stöber.

Maximen und Bemerkungen.

Müßigang hat zwar keinen Lobredner, aber
desto mehr Freunde.

Sparsame Lebensart und Arbeitsamkeit
helfen zu Vermögen.

Wer ehrgeizig ist, ohne mit wahren Ge-
istesgaben beglückt zu seyn, fällt über kurz oder
lang in Unglück und Schande.

Schreibe Beleidigungen, die dir wider-
fahren in Sand; aber Wohlthaten, die dir er-
wiesen worden, grabe in Marmor.

Thue nichts im Zorne. Wolltest du wohl
im Sturme unter Segel gehen?

Spöttischer Scherz ist Gift für die Freund-
schaft.

Kein Kopf ist so leer, als der voll ist von
Eigendünkel.

Hoffe das Beste; halte dich aber auf das
Schlimmste gefaßt.

Einfache gerade Redlichkeit ist die beste
Staatsklugheit; und Mäßigkeit die beste
Arznei.

Das Gefolge der Unmäßigkeit ist Krank-
heit; das Gefolge des Müßiggangs ist Armuth.

Ueber eine schlimme Angewöhnung zu sie-
gen, ist heute leichter als morgen.

Auflösung des Rechnungs-Räthsels *)

im

51. Stück des Tage-Blattes.

Nach drei verschiedenen bei uns gleich am
20. Febr. eingereichten Lösungen (die erste
von G. N., die zweite von T.-r. und die
dritte von einem Ungenannten,) ist das über-
einstimmende, und zwar sehr richtige, Resultat
folgendes:

*) Allerdings sollte es — wie ein gewisser Hr.
L. y in einem Schreiben an uns bemerkt —
statt Rechnungs-Räthsel — Rechnungs-
Aufgabe heißen; was aber die Lösung der
Aufgabe selbst betrifft, so konnte nicht seine
erste: 65, sondern nur seine zweite: 84,
wie oben, die richtige seyn.

D. Red.

1)	$\frac{1}{2}$	=	=	14.	
2)	$\frac{1}{2}$	=	=	7.	
3)	$\frac{1}{2}$	=	=	12.	
					33
					5 dazu
					<hr/> 38
4)	$\frac{1}{2}$	=	=	42.	
					80
					4 dazu
5)	Das Ganze:				<hr/> 84.

Gottesdienst.

An Sonntage Invocavit:

- zu St. Thom: Früh Hr. D. Tschirner.
Mittag = Bed.
Vesper = M. Siegel.
- zu St. Nicolai: Früh = D. Enke.
Vesper = M. Simon.
- zu St. Petri: Früh = M. Müller.
Vesper = M. Zellner.
- zu St. Johannis: Früh = M. Hund.

- zu St. Georgen: Früh = M. Hbpfner.
Vesp. Vesp. u. Examen.
- zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler.
- Reform. Gem.: Früh Französische Predigt.
- Montag Hr. M. Kadel.
- Dienstag = Voigt.
- Mittwoch = M. Eichorius.
- Donnerstag = Seyfert.
- Freitag = D. Bauer.

Wöhner:

Hr. D. Bauer. u. Hr. M. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Rotette:

- 1) Jesus meine Zuversicht - v. Schicht.
- 2) Fortsetzung davon.

Die gewöhnlichen Fasten-Prüfungen mit den Catechumenen der Neuen-Kirche, sollen von künftiger Woche an in der dassigen Sacristei Dienstags und Freitags Nachmittags um 2 Uhr gehalten werden.

Bekanntmachungen.

Gewölbe-Veränderung. Ernst Wilhelm Kürsten macht einem verehrungswürdigen Publicum ergebenst bekannt, dass er sein bisheriges Gewölbe auf der Peters-Strasse No. 37 verlassen und von jetzt an seine **Band - Garn - und Seidenhandlung** in des Herrn D. Wendlers Hause No. 71, auch auf der Peters-Strasse, dem Alten ziemlich vis à vis, verändert und verlegt hat. Er bittet seine Gönner und Freunde, ihm auch, wie sonst, in seinem neuen Locale dasselbe freundliche Wohlwollen und Zutrauen zu schenken, welches er stets durch reelle Bedienung und solide Preise zu erhalten, sich bestreben wird.

Börse in Leipzig

am 21. Februar 1817.

Course		Briefe	Geld.
im Conv. 20 Fl. Fuls.			
Amsterdam in Ct.	(k. S. 137½ 2 Mt. 136½)		
Augsburg in Ct.	(k. S. 100½ 2 Mt. 99½ 3 Mt. 98½)		
Berlin in Ct.	(k. S. 101½ 2 Mt. 102½)		
Bremen in Ld'or	(k. S. 109½ 2 Mt. 101½)		
Breslau in Ct.	(k. S. 101½ 2 Mt. 103)		
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 100½ 2 Mt. 99½)		
Hamburg in Bco.	(k. S. 149½ 2 Mt. 147½)		
London	(2 Mt. 6. 11½ 3 Mt. 6. 10½)		

	Briefe	Geld.
Lyon . . . pr. 300 Fr. . . . 2 Mt.	79½	
Paris . . . pr. 300 Fr. . . . (k. S. 78½ 2 Mt. 28)		
Wien in W. W. (k. S. 27½ 2 Mt. 100½)		
— in Conv. 20 Kr. (k. S. 99½ 2 Mt. —)		
Louisd'or à 5 Rthlr.	9½	
Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	16
Kaiserl. d°	—	12
Bresl. à 65½ As d°	—	10½
Passir à 65 As d°	—	9½
Species	1½	—
Preuss. Corrent.	—	100½
Cassen-Billets	105½	—
Wiener Einlösungs-Scheine	—	—
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber 13 L. n. dar. pr. d°	—	13.15
d° niederhaltig d°	—	13.11

Thorzettel vom 21. Februar 1817.

Grimma'sches Thor.		Nachmittag.	
Die Prag. u. Wiener r. Post	6	Hr. Hauptm. v. Sydow, in A. Fr. Diensten, v. Berlin, pass. durch	3
Die Baugner f. Post	3	Kannstädter Thor.	11.
Die Dresdner r. Post	8	Die Casler f. Post	9
Die Breslauer f. Post	10	Die Frankfurter r. Post	9
Hr. Landrath v. Hardenberg v. Dresden, p. d.	2	Peters Thor.	11.
Halleisches Thor.	11.	Die Dessauer Post	4
Die Dessauer Post	4	Die Hamburger r. Post	3
Auf der Berliner Post: Hr. D. Wurmsler, Hr. Rfm. Sauvage v. dab., Hr. Bobu v. Riga, u. Hr. Sever v. Frankf. a. M. —	9	Auf der Freiburger Post: Hr. Rfm. Berger v. Grimma, im schw. Bret	8
Auf der Braunschweiger Post: Hr. Rfm. Kunze v. Dresden, Hr. Registrator Böhme v. Magdeburg, —	10		
Hr. Obergerichts-Procurator Bedner. u. Hr. Ober-Canzley-Advocat Bedner von Rostock, in der St. Berlin	11		